

HANSWURSTS HOCHZEIT

oder
Der Lauf der Welt

ein mikrokosmisches Drama.

KILIAN BRUSTFLECK *tritt auf.*

Hab ich endlich mit allem Fleis
Manchem moralisch politischem Schweis
Meinen Mündel Hanswurst erzogen
Und ihn ziemlich zurechtgebogen.
Zwar seine tölpisch schlüffliche Art
So wenig als seinen kohlschwarzen Bart
Seine Lust in den Weeg zu scheissen
Hab nicht können aus der Wurzel reissen.
Was ich nun nicht all kunt bemeistern
Das wusst ich weise zu überkleistern
Hab ihn gelehrt nach Pflichtgrundsätzen
Ein paar Stunden hintereinander schwätzen
Indess er sich am Arsch reibt
Und Wurstel immer Wurstel bleibt.
Hab aber auch die Kunst verstanden
Auszuposaunen in allen Landen
Ohne iust die Backen aufzupausen
Wie ich thät meinen Telemach lausen
Dass in ihm werde dargestellt
Das Muster aller künftgen Welt.
Hab dazu Weiber wohlgebraucht
Die's Alter hett wie Schincken geraucht
Denen aber von speckigen Jugendtrieben
Nur zähes Leder überblieben.
Zu ihnen thät auf die Banck mich sezzen
Und lies sie volle Stunden schwätzen
Dadurch wurden sie mir wohl geneigt

[200]

Von meinem grosen Verstand überzeugt
In Wochen und Kunckelstuben Geschnatter
Rühmen sie mich ihren Herrn Gevatter.
Und ich thus zientlich erwiedern
Doch ein's liegt mir in allen Gliedern
Dass ich, es ist ein altes Weh,
Nicht gar fest auf meinen Füßen steh.
Immer besorgt der möge mich prellen,
Der habe Lust mir ein Bein zu stellen,
Und so mit all dem politischen Sinn
Doch immer Kilian Brustfleck bin.

K.B.

Es ist ein groses wichtigs Werck,
Der ganzen Welt ein Augenmerck

Dass Hanswurst seine Hochzeit hält
Und sich eine Hanswurstin zugesellt.
Schon bey gemeinen schlechten Leuten
Hats viel im Leben zu bedeuten
Ob er mit einem gleichgesinnten
Sich thut bey Tisch und Bette finden
Aber ein Jüngling der Welt bekannt
Von Salz- bis Petersburg genannt
Von so vorzüglich edlen Gaben
Was muss der eine Gattin haben!
Auch meine sorge für deine Jugend
Recht geschnürt und gequetschte Tugend
Erreicht nur hier das höchste Ziel
Vor war nur alles Kinder spiel
Und ietzt die Stunde Nacht geschwind
Wird, ach wills Gott, dein Spiel ein Kind.
O höre meine lezten Worte
Wir sind hier ruhig an dem Orte

[201]

Ein kleines Stündgen mir gehör –
Wie aber was ihr horcht nicht mehr
Ihr scheint hier zu langeweilen
Ihr steht und rollt mit eurem Kopfe
Streckt euren Bauch so ungeschickt.
Was thut die Hand am Laz was blickt
ihr abwärts nach dem rothen Knopfe

H.W.

So viel mir eigentlich bekannt
Wird das Stück Hanswursts Hochzeit genannt.
So lass mich denn auch schalten und walten
Ich will nun hin und Hochzeit halten.

K.B.

Ich bitt euch nur gedult genommen
Als wenn das so von Hand zu Munde ging
Wie könnte da ein Stück draus kommen
Und wär der Schade nicht gering.
Nein was der Wohlstand will und lehrt
Es ehre der Mensch, so wird er geehrt.
Die Welt nimmt an euch unendlichen Theil
Nun seid nicht grob wie die Genies sonst pflegen
Und sagt nicht etwa: ah meintwegen
Es hat doch nicht so mächtig Eil.
Was sind nicht alles für Leute geladen
Was ist nicht noch zu sieden und zu braten

Es ist gar nichts an einem Feste
Ohne wohlgeputzte Vornehme Gäste

H.W.

Mich däucht das grösst bey einem Fest
Ist wenn man sichs wohl schmecken lässt
Und ich hab keinen Appetit
Als ich nähm gern Ursel aufn Boden mit

[202]

Und aufm Heu und aufm Stroh
Jauchzten wir in dulci iubilo.

K.B.

Ich sag euch was die deutsche Welt
An grosen Nahmen nur enthält
Kommt alles heut in euer Haus
Formirt den schönsten Hochzeit schmaus

H.W.

Ich mögt wohl meine Pritsche schmieren
Und sie zur Thür hinaus formiren
Indess was hab ich mit den Flegeln
Sie mögen fressen und ich will vögeln

K.B.

Ach an den Worten und Manieren
Muss man den Ewgen wurstel spüren
Ich habs dem Himmel seys geklagt
Euch doch so öffter schon gesagt,
Dass ihr euch sittlich stellen sollt
Und thut dann alles was ihr wollt
Kein leicht unfertig Wort wird von der welt vertheidigt
Doch thut das niedrigste und sie wird nie beleidigt
Der Weise sagt der weise war nicht klein:
Nichts Scheinen aber alles seyn
Doch ach wie viel geht nicht an euch verlohren
Zu wieviel grosem wart ihr nicht gebohren
Was hofft man nicht was ihr noch leisten sollt

H.W.

Mir ist ia alles recht nur lasst mich ungeschoren.
Ich bin ia gern berühmt so viel ihr immer wollt
Redt man von mir ich wills nicht wehren
nur muss michs nicht in meinem Wesen stören.

[203]

Was hilfts dass ich ein dummes Leben führe
Da hört die Welt was rechts von mir

Wenn man ihr sagt dass um von ihr
Gelobt zu [seyn] ich mich genire.

K.B.

Mein Sohn ach das verstehst du nicht
Der gröste Mann schiss er dir ins Gesicht
So kenntest du ihn nur von seiner stinckgen Seite
Und so sind eben alle Leute.
Der gröste Maz kocht oft den besten Brey.
Weis er den gut zu präsentiren
Und iedem lind ins Maul zu schmieren
Fährt er ganz sicher wohl dabey
Soll ie das Publikum dir seine Gnade schencken
So muss es dich vorher als einen Mazzen dencken.

H.W.

Das müsst ihr freylich besser wissen
Denn ihr habt euch gar viel des Ruhms beflissen
Und drum den Wohlstand nie verletzt
Viel lieber in die Hosen geschissen
als euch an einen Zaun gesetzt.



Hanswurst Bräutigam.
Ursel Blandine Braut.
Ursel mit dem kalten Loch Tante.
Kilian Brustfleck Vormund H.W.
Hans Arsch von Rippach
Hans Arschgen von Rippach. empfindsam.
Matzfoz von Dresden.
Tölpel von Passau

[204]

Reckärschgen }
Schnuckfözgen } Nichten
Herr Urian Kuppler
Mstr Hämmerlein
Loch König
Winde Hals
Jfr Kluncke Puzmacherinn
Maulaff
Peter Sauschwanz
Schweinigel
Scheismaz
Lauszippel
Grindschiepel

Rotzlöffel }
Gelbschnabel } Pagen
Schwanz Kammerdiener
Hundsfutt wird extemporisirt auch Gastrolle.
Claus Narr Vetter
Simplizissimus kommt von der Reise um die Welt.
Hans Tap ins Mus. Stamhalter
Quirinus Schweinigel bel esprit
Thoms Stinckloch Nichts gerings
Jfr Rabenas
Blackscheiser Poet.
Fraz Reisemarschall
Hans Hasenus
Schindluder
Saufaus
Vollzapf
Dr. Saft.
Faullenz.
Schlucker
Hungerdarm
Schlöffel

[205]

Schlingel
Flegel
Fladen Candidat.
Mag. Sausack Pastor Loci
Stinckwiz Kammeriuncker
Hans Dampf Haushofmeister
Jfr Flöhhot.
Hauslummel Hausknecht
Bieresel Kellerknecht
Mlle Firlrefanz
Hosenscheiser }
Leckarsch } Pathen der Braut.
Rauch Else
Runkunkel Alt.
Sprizbüchse
Lapparsch Original
Nimmersatt
Carl Behagel
Dr. Bonefurz
Anne Flans Maulaffens Liebschafft
Haareule
Herr Bumbam
Blaufincke Pritschmeister
Eulenspiegel

Fozzenhut
Dreckfincke
Saumagen
Faselhans
Kropfliesgen
Piphan
Margretlin. } NB.
Schnudelbutz
Farzpeter
Hundeiuunge.

[206]

Schwerenöther Proiecktmacher.
Grobian.
Steffen Rundhut.
Mazpumpes genannt Kuhfladen. Juncker
Staches
Schlingschlangschlodi kommt von Ackademien.
Heularsch.

Maztasche
Marzebille
Genserich Cammerjuncker
Schwager Mistbeet
Hengefrizz Page
Dummerich
Lumpenhund
Lappsack
Schlings[ch]lan[gschlodi]
Schlottich
Riepel
Maz v. Weimar
Schindknochen
Vetter Michel guter Gesellschafter aber hundedumm
Schnips Jfr Arschloch
Langhans
Groshans
Hans Schiff
Peter Leckars
Piezgens Barbara
Lausewenzel
Kläms Töffel Klämsenlaberig
Runcks
Sauranzen

Nonnenfürzgen
Musgretgen

[207]

Sauranzen
Hundefutter
Galgen Schwengel
Sau Strick
Voll Sack
Bruder Liederlich
Hans Kaßper
Schnips
Hemdelemper.
SchweinPelz

Eulenspiegel
Fotzenhut
Dreckfincke
Saumagen
Faselhans
Blaufincke – halb [?]
 klein Hanswurst
 beym Freyschmausen [?]
Hundsfut Gast Rolle
Ahlke Pöleke [?] die dumm [?] ist und war
 n'à [?] pretensi[on]
Kropfliesgen vom Harz
 Alte Hure
Mistr [?] Dryhaar Kuppler.
Schlins[ch]lanschlodi kommt von Akad[emien]
Matze Kragen Regenwurm
Ganz Magen
Wurstfresser aus dem Scheishaus.
Piphahn.
Margretlin *Madre de tutti i Santi*
Galloch Schalloch
Leisekentritt. Schleicher.

[208]

Lauseangel Laus Angel
Hengst mensch von einer Prinzess

DRAMATIS PERSONAE VON HANS WURSTENS HOCHZEIT

Hanswurst, Bräutigam
Ursel Blandine, Braut.
{ Ursel mit dem kalten Loch } Tante
Klingelt's nicht so klapperts doch }
Kilian Brustfleck.
Hans Arsch von Rippach.
Matz Fotz von Dreßden.
Reck-Aerschgen. }
Schnuck-Fötzgen. } Nichten.
Hans Urian. Kuppler
Mstr Hämmerlein.
Loch-König
Wende Hals.
Jungfer Kluncke.
Hans Maulaff.
Stacks
Hundsfott [wi]rd extemporisirt.
Claus Narr. Vetter.
Simplicissimus. Kommt von der Reise um die Welt.
Hans Tap ins Mus. Stammhalter
Quirins Schweinigel. – Bel Esprit.
Thoms Stinckloch. – Nichts Geringes.
Jgfr. Rabenas
Blackscheißer. Poet.
Fratz. Reise Marschall.
Hans Hasenfuß.
Schindluder.
Saufaus. – Vollzapf.
Fladen. Gast

[209]

Scherwenzel. Hochzeitbitter und Vorschneider
Mag. Sausack. Past. Loci.
Stinckwitz. Kammerjuncker.
Hans Dampf. Maitre d'hotel.
Jgfr. Flöhot.
Hauslümmel und Bieresel, Haus und Kellerknecht.
M^{lle} Firlefanze.
Hosenscheißer und Leckarsch. Pathen der Braut.
RauchElse.
Spritzbüchse.
Runckunckel
Jgfr. Wurstnickel.
Lapparsch. – Original.
Schlucker. – Schmarotzer. NB. Man raisonnirt über ihn, und

nimmt ihm nichts übel.
Nimmersatt. – Freßer.
Carl Behagel. Parfümeur und handelt mit Brustthee
Doct. Bonefurtz.
Anne Flanz. Maulaffens Liebschafft.
Haareule Hochaufgesetzt und doch zottlicht
Runckunckel. Alt.

FIGURANTEN

Peter Sauschwanz
Scheißmatz.
Lauszippel
Grindschiepel.
Rotzlöffel }
Gelschnabel. } Pagen
Schwanz Kammerdiener

Sich einen Moralischen Bruch heben

[210]

Und politisch an dem Ast dich hältst der iust so lang dich trägt als du
ihn brauchst.

durch K. BrFl. Glas kan niemand sehn.

Was prägt man ihnen angelegen ein
Sie sollen glücklich, und gegen uns danckbaar seyn

Ach bester Graf uns tröstet schon
Unser Gewissen und Pension.

Ich seh erstaunend scharf
durchs Glas versteht sich

Ich seh am Stab und an dem Flor
Sie wollen schon so zeitig nach dem Garten.
Sie kommen mir so übernünftig vor

GR

Der Schlaf lies mich bis gegen Morgen warten.

KL

Nicht mindest Lebensart
Es ist ein Grobian uns lässt er meistens lauern
Und räckelt sich indess mit iedem dummen Bauern.

G.

Ach alles trüg ich noch viel ehr
Wenn nur mein Herz nicht zu sensibel wär.

Man muss alert und rasch darhinter seyn
Nur einen Regenwurm zu fangen.

Das geht denn auch mit euch wohl an
Euer fahles Wesen, schwanckende Positur
Euer Trippeln und Krabeln und Schneider Natur
Euer ewig lauschend Ohr

[211]

Euer Wunsch hinten und Vorn zu glänzen
Lernt freylich wie ein armes Rohr
Von iedem Winde Reverenzen.
Aber seht meine Figur
Wie harmonirt sie mit meiner Natur
Meine Kleider mit meinen sitten
Ich bin aus dem Ganzen zugeschnitten

Mir ist das liebe Wertherische Blut
Immer zu einem Probirhengst gut
Den lass ich mit meinem Weib spazieren
Vor ihren Augen sich abbranliren

Und hinten drein komm ich bey Nacht
Und vögle sie dass alles kracht

Sie schwaumelt oben in höhern Sphären
Lässt sich unten mit Marcks der Erde nähren
Das giebt Jungs Leibseelig brav
Allein macht ich wohl ein Schweinisch Schaf.

Ihr habt den H . . . t abgewiesen,
Lasst mir die Schm . . . aus dem Haus
Jener krakeelt sich selbst hinaus
Niemand gesellt sich gern zu diesen.

Er wird jede Gesellschaft stören:
Der Narr kann seinen Nahmen nicht hören.
Wird ihm der in's Gesicht genannt;
Gleich ist er an allen Enden entbrannt,
Er will gleich alles zusammenschmeissen
Will ein für allemal nicht so heisen.
Was sollen wir uns mit ihm zausen!
Mag der Narr mit sich selber hausen!

[212]

Sau schätzlich [?] Kränzgen [?].
Pritschmeisters Politick Spizruthen zu laufen durch die Buben [?]
Schlüffel und Schlingel Die drey dicken Schweine die mit dem
Postmeister zaucken und wollen mit 2 Pferden gefahren seyn
Die Verwandtschaft von Hans Arsch und von Faullenz Dr
Safft = verliebt in Schnuckf[özgen] und Reckärsch[gen]
Schlucker und Hungerdarm der 1. Schluckt der 2 frisst steckt auch
ein will ich mich wohl durchfressen liebt Wurstniclele des Nahmens
willen
Schweinigel hält die Strohkrantz Rede Faullenz kuppelt ihm die
Reck[ärschgen] und Schnuck[fözgen].

Peter Sauschwanz kommt auf den Gedanken H.W. zu Ehren auf den
Hochzeit Abend

... der unendliche ausdruck von Geilheit im Verbiegen und
Verschmiegen der ganzen Natur Anbiegen und Anschmiegen

Sauschwanzens Rosskäferheit Schweinigel ein Zotenreisser Mutter
ich mögt ein Ding haben Ein Ding mit nem Polnischen Bock.

Maz Pumpes Kuhfladen und dessen Erbschafft

Trauschein Stechzettel
 Rutschart.
 Wahrzeichen.

Bey dem Wirth zur goldnen Laus
Da wird seyn der Hochzeitschmaus.